

Pressemitteilung

euromicron AG startet stabil in das Geschäftsjahr 2018

- Konzernumsatz im fortgeführten Kerngeschäft um 3,8 % gesteigert
- Operatives EBITDA mit EUR 0,2 Mio. auf stabilem Niveau
- Auftragseingänge aus fortgeführten Geschäftsbereichen rund 1,9 % höher als im Vorjahr
- Auftragsbestand des fortgeführten Kerngeschäfts rund EUR 11,4 Mio. über Vorjahr

Frankfurt am Main, 9. Mai 2018 – Die euromicron AG, ein mittelständischer Technologie-Konzern und Spezialist für das „Internet der Dinge“ (IoT), veröffentlicht heute ihren Bericht zum ersten Quartal 2018.

Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2018 lagen bei EUR 75,1 Mio. und damit nur leicht um EUR -0,4 Mio. unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (EUR 75,5 Mio.). Bereinigt um Umsatzeffekte aus zwischenzeitlich veräußerten bzw. aufgegebenen Geschäftsbereichen (EUR 3,3 Mio.) ergibt sich im ersten Quartal 2018 ein Umsatzwachstum im fortgeführten Kerngeschäft um EUR 2,9 Mio. oder rund 3,8 %. Das operative EBITDA für das erste Quartal 2018 beläuft sich auf EUR 0,2 Mio. und liegt damit leicht über Vorjahresniveau (EUR 0,1 Mio.).

Insbesondere aufgrund höherer Sonderkosten, die maßgeblich im Zusammenhang mit der im März 2018 erfolgreich abgeschlossenen Anschlussfinanzierung des Konzerns stehen, beträgt der Konzernjahresfehlbetrag EUR -3,6 Mio. und fällt damit um EUR -0,8 Mio. höher aus als im ersten Quartal des Vorjahres.

Bettina Meyer, Sprecherin des Vorstands, kommentiert: „Wir haben uns im traditionell verhaltenen 1. Quartal erwartungsgemäß entwickelt und liegen mit Blick auf das Gesamtjahr 2018 im Plan. Mit unserem engagierten Management-Team, das durch den Wechsel im Vorstand neue Impulse erfahren wird, und den Geschäftsführern unserer Tochtergesellschaften gehen wir die Herausforderungen aktiv an, um die Transformation des Konzerns im Geschäftsjahr 2018 erfolgreich abzuschließen.“

Die Auftragseingänge aus den fortgeführten Geschäftsbereichen des euromicron Konzerns lagen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018 mit EUR 90,2 Mio. um EUR 1,7 Mio. oder 1,9 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (EUR 88,5 Mio.). Zugleich liegt der Auftragsbestand des fortgeführten Kerngeschäfts mit EUR 145,1 Mio. um EUR 11,4 Mio. oder 8,5 % über dem Vorjahresniveau von EUR 133,7 Mio.

„Die Digitalisierung schreitet in allen Lebensbereichen schnell voran und macht es für Unternehmen unumgänglich, in die Digitalisierung ihrer Geschäftsmodelle zu investieren. Davon profitiert euromicron angesichts der guten Positionierung in Deutschland als Lösungsanbieter für digitalisierte Netzwerkinfrastrukturen in den Zielmärkten „Digitalisierte Gebäude“, „Industrie 4.0“ und „Kritische Infrastrukturen“, ergänzt Jörn Trierweiler, Vorstand der euromicron.

Jörn Trierweiler hat ab dem 30. April 2018 das Amt des Vorstands der euromicron AG von Jürgen Hansjosten übernommen, und verantwortet ab sofort die Ressorts Operations, Strategie und IT.

Bettina Meyer blickt zuversichtlich auf das laufende Geschäftsjahr: „Neben der angestrebten Verbesserung der Profitabilität und der Umsetzung der IoT-Strategie in unseren Zielmärkten wird das Engagement und die Spezialisierung unserer Mitarbeiter auch in diesem Jahr eine wichtige Stütze sein, um den Konzern als Technologiespezialist für digitalisierte Infrastrukturen weiter zu entwickeln.“

Der vollständige Bericht über das erste Quartal 2018 ist ab heute auf der Unternehmenswebseite unter euromicron.de im Bereich „Investor Relations/ Veröffentlichungen/Finanzberichte“ verfügbar.

Über euromicron AG:

Die euromicron AG (www.euromicron.de) ist ein mittelständischer Technologiekonzern. Als deutscher Spezialist für das Internet der Dinge (IoT) versetzt euromicron ihre Kunden in die Lage, Geschäfts- und Produktionsprozesse zu vernetzen und damit den Weg der Digitalisierung erfolgreich zu beschreiten. Mit Lösungen für Digitalisierte Gebäude, Industrie 4.0, Kritische Infrastrukturen sowie den dazugehörigen Smart Services ist euromicron Partner des Mittelstands, von Großunternehmen und Organisationen der öffentlichen Hand. Maßgeschneiderte und innovative Technologielösungen gehören zur Kernkompetenz von euromicron. Mit ihrer Expertise in Sensorik, Endgeräten, Infrastrukturen, Software und Services ist euromicron in der Lage, ihren Kunden vernetzte und übergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Damit unterstützt euromicron ihre Kunden dabei, Flexibilität und Effizienz zu steigern sowie neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Zur euromicron Gruppe gehören 16 Tochterunternehmen, darunter ELABO, LWL-Sachsenkabel, MICROSENS und telent. Der seit 1998 börsennotierte Technologiekonzern mit Hauptsitz in Frankfurt am Main beschäftigt weltweit rund 1.800 Mitarbeiter an 30 Standorten. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete die euromicron AG einen Gesamtumsatz von 332,9 Millionen Euro.

Social Media Profile und RSS-Feeds:

www.euromicron.de/aktuelles/social-media



Pressekontakt euromicron AG:

euromicron AG
Investor & Public Relations
Zum Laurenburger Hof 76
60594 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 631583-0
Telefax: +49 69 631583-17
IR-PR@euromicron.de
www.euromicron.de
ISIN DE000A1K0300
WKN A1K030